

Neues Veröffentlichungsverzeichnis des Deutschen Krebsforschungszentrum erschienen

Soeben ist das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis des Deutschen Krebsforschungszentrums erschienen. Es enthält eine vollständige Liste aller Publikationen, die von Mitarbeitern im Jahr 1999 verfaßt, mitverfaßt oder herausgegeben wurden. Neben Zeitschriftenaufsätzen sind auch Beiträge in Sammelbänden, Monographien und Hochschulschriften aufgeführt.

Die nach Forschungsschwerpunkten geordneten Publikationen ermöglichen eine genaue Einsicht in die neuesten Arbeiten der einzelnen Abteilungen. Die Originalarbeiten können über ihre bibliographischen Daten in wissenschaftlichen Bibliotheken herausgesucht werden.

Das Veröffentlichungsverzeichnis enthält zudem kurze Artikel in deutscher und englischer Sprache, die über Forschungsschwerpunkte, wissenschaftliche Abteilungen und zentrale wissenschaftliche Einrichtungen informieren.

Das ausführliche Autorenregister erlaubt die Autorensuche sowohl alphabetisch als auch gezielt nach wissenschaftlichen Abteilungen. An die Publikationsliste schließt sich eine Liste der Kolloquiumsvorträge an, in der in chronologischer Reihenfolge die Gäste des Deutschen Krebsforschungszentrums mit den Themen ihrer Vorträge und ihren Heimatinstitutionen aufgeführt sind.

Das Verzeichnis "Veröffentlichungen 1999" kann schriftlich angefordert werden bei:

Deutsches Krebsforschungszentrum, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Im Neuenheimer Feld 280, 69120 Heidelberg.

Bestellungen sind außerdem möglich per Fax unter der Nummer 06221-422995 oder unter der E-Mail-Adresse: presse@dkfz.de.

Das Deutsche Krebsforschungszentrum hat die Aufgabe, die Mechanismen der Krebsentstehung systematisch zu untersuchen und Krebsrisikofaktoren zu erfassen. Die Ergebnisse dieser Grundlagenforschung sollen zu neuen Ansätzen in Vorbeugung, Diagnose und Therapie von Krebserkrankungen führen. Das Zentrum wird zu 90 Prozent vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und zu 10 Prozent vom Land Baden-Württemberg finanziert und ist Mitglied in der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.

Diese Pressemitteilung ist abrufbar unter www.dkfz.de/pressemitteilungen

Dr. Julia Rautenstrauch
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsches Krebsforschungszentrum
Im Neuenheimer Feld 280
D-69120 Heidelberg
T: +49 6221 42 2854
F: +49 6221 42 2968